

Deutschland-Drolshagen: Feuerwehrfahrzeuge
OJ S 94/2023 16/05/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Drolshagen
Postanschrift: Hagener Straße 9
Ort: Drolshagen
NUTS-Code: DEA59 Olpe
Postleitzahl: 57489
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Kreis Siegen-Wittgenstein, Zentraler Vergabeservice
E-Mail: vergabe.service@siegen-wittgenstein.de
Telefon: +49 271 / 333-1457
Fax: +49 271 / 333-291433
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.vergabe.rib.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.vergabe.rib.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von zwei Fahrzeugen für die Feuerwehr mit Beladung
Referenznummer der Bekanntmachung: 156101DRO-FB30123

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34144210 Feuerwehrfahrzeuge

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die bisher in der Feuerwehr der Stadt Drolshagen eingesetzten Fahrzeuge sind aufgrund der Ausfallhäufigkeit, der Reparaturanfälligkeit und nicht zuletzt aufgrund ihres Alters zu ersetzen. Das HLF 20 ist Baujahr 2005, der Rüstwagen Baujahr 2002

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1 265 647,60 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Fahrgestelle und Aufbauten HLF 20 und RW
Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge, 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA59 Olpe
Hauptort der Ausführung: Die Abholung erfolgt beim Aufbauhersteller.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Lieferung von zwei Fahrzeugen für die Feuerwehr mit Beladung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Funktionalität, techn. Daten / Gewichtung: 33,3 %
Qualitätskriterium - Name: Fertigungsqualität, Qualitätssicherung, innovative Umsetzung /
Gewichtung: 33,3 %
Preis - Gewichtung: 33,3 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Leistung ist zu vollenden bis: Ende Quartal 3/2025 für das HLF 20 und Ende Quartal 3 /2026 für den RW

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Feuerwehrtechnischer Beladungen HLF 20 und RW
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

34144210 Feuerwehrfahrzeuge, 34144213 Feuerlöschfahrzeuge

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA59 Olpe
Hauptort der Ausführung: Die Abholung erfolgt beim Aufbauhersteller.

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die bisher in der Feuerwehr der Stadt Drolshagen eingesetzten Fahrzeuge sind aufgrund der Ausfallhäufigkeit, der Reparaturanfälligkeit und nicht zuletzt aufgrund ihres Alters zu ersetzen. Das HLF 20 ist Baujahr 2005, der Rüstwagen Baujahr 2002

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Funktionalität, techn. Daten / Gewichtung: 33,3 %

Qualitätskriterium - Name: Fertigungsqualität, Qualitätssicherung, innovative Umsetzung / Gewichtung: 33,3 %

Preis - Gewichtung: 33,3 %

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Ende Quartal 3/2025 für das HLF 20 und Ende Quartal 3/2026 für den RW

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 033-097241](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Der öffentliche Auftraggeber vergibt keine weiteren Aufträge auf der Grundlage der vorstehenden Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 12 31 30 - 2023/000002

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Fahrgestelle und Aufbauten HLF 20 und RW

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

09/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 1

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Rosenbauer Deutschland GmbH

Ort: Luckenwalde

NUTS-Code: DE40H Teltow-Fläming

Postleitzahl: 14943

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 990 500,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 12 31 30 - 2023/000002

Los-Nr.: 2

Bezeichnung des Auftrags:

Feuerwehrtechnische Beladungen HLF 20 und RW

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

09/05/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 0

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Giebeler Feuerschutz GmbH & Co. KG

Ort: Neunkirchen

NUTS-Code: DEA5A Siegen-Wittgenstein

Postleitzahl: 57290
Land: Deutschland
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 275 147,60 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Ort: Münster
Postleitzahl: 48147
Land: Deutschland
Telefon: +49 251 / 4111691

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Rügefrist für evtl. Vergaberechtsverstöße beträgt 10 Tage nach Kenntnis eines Vergaberechtsverstößes.

Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung (Ziff. IV.2.2) gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der dort genannten Angebotsfrist zu rügen.

Sofern mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist die Rüge präkludiert.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Str. 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

Telefon: +49 251-4111691

Fax: +49 251-4112165

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

11/05/2023